«EIN TIPP FÜRS LEBEN: ‹SEI LIEB ZU ANDERN›»

Tagebuch
aus der
Altra
Ressourcen entdecken

Markus Müller
Industriemontage



Um 7.30 Uhr stehe ich auf. Zum Frühstück gibt es Kaffee und verschiedenes Brot mit Butter und Honig. Danach nehme ich den Bus und fahre zur Altra. Meistens arbeite ich am Morgen. In der Industriemontage montiere ich Gummis, couvertiere, sortiere und zähle. Besonders gerne arbeite ich mit Couverts. Ich mag es, wenn nicht immer alles gleich ist. Früher habe ich bei einer Krankenkasse gearbeitet. Meine Lehre in Büroadministration habe ich 1985 in Feuerthalen gemacht. Die Lehre hat mir sehr gut gefallen. Besonders interessant fand ich, die Dokumente und Informationen über die Krankheiten der Patienten aufzuschreiben und durfte regelmässig die Dokumente bei der Unterstadtapotheke einwerfen.
Mein Weg war nicht immer einfach. Von 1972 bis 1985 lebte ich in einem Kinderheim. Dort waren 28 Kinder, und besonders gut gefallen hat es mir nicht. Mit 18 Jahren durfte ich meine Lehre machen. Gesundheitlich ging es mir damals besser. Später bekam ich Probleme mit den Nieren.
1988 durfte ich meine Arbeit bei der Altra anfangen. Heute bin ich bereits seit 38 Jahren bei der Altra.
Seit 2018 arbeite ich in der Industriemontage, davor war ich in der Lebensmittelabteilung tätig. Hier gefällt es mir sehr gut. Meine Kolleginnen und Kollegen helfen mir, wenn ich Unterstützung brauche.
Eine besondere Verbindung habe ich bis heute zu meiner Lehrerin. Ich schicke ihr jedes Jahr eine Geburtstagskarte. Sie ist inzwischen 77 Jahre alt. Sie hat mich während meiner Schulzeit immer unterstützt und sich für mich eingesetzt. Der Kontakt ist bis heute geblieben.
Überhaupt sind Karten meine grosse Leidenschaft. Ich schreibe meinen Cousinen und Cousins, Freunden und allen Menschen, die ich kenne. Wenn ich in die Ferien fahre, bekommen sie ebenfalls eine Karte. Ich kaufe gerne Karten mit verschiedenen Sujets und freue mich jedes Mal, wenn sie ankommen. Dann frage ich auch nach, ob die Karte angekommen ist. Seit ich schreiben kann, verschicke ich Karten. Mandalas male ich ebenfalls gerne.
Im Dezember werde ich 60 Jahre alt. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich gerne wieder einmal nach Davos fahren. Dort war ich schon mal in den Ferien mit einer Gruppe von Procap. Wir waren 15 Personen und gingen auf dem Eichhörnchenweg spazieren. Wir übernachteten in einem Hotel und assen gemeinsam. Ein Gewitter machte mir zwar Angst, aber sonst war das Wetter wunderschön.
Zum Schluss, wenn ich jemandem einen Tipp fürs Leben geben kann, dann diesen: Sei lieb zu anderen.